

Bauhaus-Universität Weimar

Projektergebnis / Publikation
aus dem Projekt »Professional.Bauhaus«
an der Bauhaus-Universität Weimar

Förderkennzeichen: 16 OH 11026 / 16 OH 12006
Förderprogramm: »Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen«



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Adresse des Bieters

Aufforderung zur Abgabe eines vorläufigen Angebotes im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die im beigefügten Leistungsverzeichnis benannten Leistungen im Namen und für Rechnung der Bauhaus-Universität Weimar zu vergeben. Für Ihre Angebotsabgabe ist das **nachfolgende Leistungsverzeichnis im Original ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben** zum Termin der Teststellung in KW41 beim Auftraggeber einzureichen. Bitte reichen Sie alle Unterlagen, die als **“RÜCKGABEEXEMPLAR”** gekennzeichnet sind, komplett bei uns ein.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Einreichung des Angebotes zum Leistungsverzeichnis ausschließlich mittels firmeneigener Software nicht zulässig ist.

Vergabenummer: 8115000178-1/2014

Öffentlicher Auftraggeber: Bauhaus-Universität Weimar
Geschwister-Scholl-Str. 8
99421 Weimar

Leistungsgegenstand: Anpassung einer Open Source Lernplattform für den universitären Einsatz unter Einbeziehung spezieller Bedarfe für das Lernen und Lehren in künstlerischen, gestalterischen, technischen und entwerfenden Studiengängen sowie internen und externen berufsbegleitenden Studiengängen inkl. der Implementierung der Plattform in die bestehende IT-Infrastruktur (Anbindung an Benutzerverwaltung über Shibboleth oder LDAP oder Active Directory, Installation auf virtuellen Servern unter VMWare, kompletter Betrieb innerhalb des deutschen Wissenschaftsnetzes mit Anbindung an ein zentrales edu-sharing repository). Die anzubietende Leistung muss zwingend mit der in Thüringen vorhandenen LMS-Infrastruktur kompatibel sein (Einsatz von metacoon oder alternativ moodle)

Vergabearart: Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb

Art des Auftrages: Dienstleistungsauftrag (IT)

Aufteilung in Losen: nein

Veröffentlichung des
Teilnahmewettbewerbes: 07.08.2014

Fristende Abgabe Teilnahme-
anträge inkl. der geforderten
Eignungsnachweise: 28.08.2014, 12.00 Uhr

Einladung zur Teststellung
und Aufforderung zur
Angebotsabgabe: 11.09.2014

Max. Zahl der Angebots-
aufforderungen: 4

Teststellung an der BUW
und Angebotsabgabe: KW41 (06-09.-10.2014)

Nachbesserungswünsche
des AG auf Basis der
Testergebnisse: bis 07.11.2014

Abgabetermin überarbeiteter
Beispielkurs: bis 24.11.2014

Finale Nachbesserungswünsche
des AG auf Basis der
Tests des AG: bis 12.12.2014

Abforderung des qualifizierten
Angebotes durch den AG: bis 05.01.2015

Angebotsschluss des
qualifizierten Angebotes: bis 13.01.2015

Zuschlag: bis 23.01.2015

Leistungsfrist SOLL: 24.01.2015-10.07.2016

Geforderte Sicherheiten: Vorauszahlungsbürgschaft gem. Fbl. 423 VHB (siehe Anlage) in Höhe der Auftragssumme

Rechnungslegung: Rechnungen (Teilrechnungen und Schlussrechnung) sind inklusive der zahlungsbegründenden Unterlagen (vom AG gegengezeichnete Liefernachweise/Abnahmeprotokolle) beim Auftraggeber einzureichen.

Einreichungsort für
Bürgschaft und Rechnung: Bauhaus-Universität Weimar
Dezernat Finanzen
Referat Beschaffung
Coudraystraße 7, Raum 416

Bewerbungsbedingungen: Das Angebot muss die Preise und die in den Vergabe-Unterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen. Dasselbe gilt, wenn die von der Vergabestelle gesondert verlangten Unterlagen nicht zu dem von der Vergabestelle geforderten Zeitpunkt vorgelegt werden.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein. Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein. Änderungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig.

Entspricht der Gesamtbetrag einer Position nicht dem Ergebnis der Multiplikation von Mengensatz und Einheitspreis, so ist der Einheitspreis maßgebend.

Die Preise sind in Euro ohne Umsatzsteuer anzugeben. Die Umsatzsteuer ist am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Preisnachlässe mit Bedingungen (Skonti) sind nicht Bestandteil der Wertung, bleiben jedoch Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

Für Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen gilt die Thüringer Landeshaushaltsordnung.

Die Bieter sind bis zur Zuschlagserteilung an Ihr Angebot gebunden.

Gewährleistung: gilt gem. §438 BGB für 24 Monate als vertraglich vereinbart

Die Gewährleistung beginnt am Tag der förmlichen Abnahme der mängelfreien Komplettleistung durch den Auftraggeber

Rechtsform
von Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Sollte der Auftragnehmer einzelne Teileleistungen durch Nachauftragnehmer realisieren lassen, so ist der Leistungsumfang der Nachauftragnehmerleistung im Formblatt 235 EG (siehe Anlage) zu definieren. In diesem Falle ist durch den Nachauftragnehmer mittels Formblatt 236 EG (siehe Anlage) eine Verpflichtungserklärung zur Übernahme der Teileleistung vom Nachauftragnehmer rechtsverbindlich unterzeichnet dem Angebot beizulegen. Die nachfolgend geforderten Bieternachweise gelten sowohl für den Auftragnehmer als auch für seine Nachauftragnehmer.

Bieternachweise: siehe Veröffentlichung des Teilnahmewettbewerbes

Sonstiges: Das Angebot ist in deutscher Sprache einzureichen.

Zur Angebotseröffnung sind keine Bieter zugelassen. Falls Sie bis Ablauf der Zuschlagsfrist keinen Auftrag erhalten haben, konnte Ihr Angebot leider nicht berücksichtigt werden.

Allgemeine
Vertragsbedingungen: Es gelten die allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen der VOL/B.

Auf die Gültigkeit des ThürVgG wird hingewiesen.

- Besondere Vertragsbedingungen: Bedarfspositionen (KANN-Kriterien) enthalten Leistungen, deren Notwendigkeit zum Zeitpunkt der Aufstellung der Leistungsbeschreibung nicht feststellbar war.
- Gefahrenübergang: auf den Auftraggeber nach förmlicher Abnahme durch den Auftraggeber
- Gerichtsstand: Weimar
- Vertragsstrafen: pro vollendeter Woche Lieferterminverzug auf den vom Bieter angegebenen Liefertermin/Leistungsfrist (siehe Ende Leistungsfrist IST) 0,5% des Auftragswertes der vom Leistungsverzug betroffenen Leistung, begrenzt auf max. 5% des Auftragswertes.
Gleiches gilt für die Überschreitung von Teilleistungsfristen
- Zuschlagskriterien: a) Preis
b) Usability
c) Design
d) Nachhaltigkeit
- Nutzer und Lieferadresse: Bauhaus-Universität Weimar
Servicezentrum für Computersysteme und –kommunikation (SCC)
Steubenstr. 6a
99423 Weimar
- in Zusammenarbeit mit: Prof. Dr. Steffi Zander
Professur Instructional Design
- Ihre Ansprechpartner für technische Rückfragen sind:
Herr Hartmut Hotzel
Leiter SCC
Tel.: 03643 582400
E-Mail: hartmut.hotzel@uni-weimar.de
Frau Prof. Dr. Steffi Zander
Tel.: 03643 583229
E-Mail: steffi.zander@uni-weimar.de

Mit freundlichen Grüßen

S. Reichelt
Bauhaus-Universität Weimar
Dezernat Finanzen, Referat Beschaffung und Inventur
Tel. 03643/58-2551
Fax: 03643/58-2552
E-Mail: sylvia.reichelt@uni-weimar.de